



Breslauer Kreisblatt.

Sechszehnter Jahrgang.

Sonnabend den 21. April 1849.

Bekanntmachungen.

Die Orts-Gerichte des Kreises benachrichtige ich hiermit, daß das diesjährige Departements-Ersatz-Geschäft auf den 27. April c. trifft, und dasselbe wieder in dem Hartmannschen Kaffeehause in der Gartenstraße abgehalten werden wird.

Die Orts-Scholzen bringen daher die unten genannten Mannschaften am gedachten Tage herein, und richten sich so ein, daß sie **Punkt 7 Uhr früh** in dem angegebenen Lokale sind.

Breslau, den 20. April 1849.

Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Karl Simon aus Albrechtsdorf.
Karl Friedrich Hoffmann aus Albrechtsdorf.
Karl Nikolaus aus Arnoldsühle.
Wilhelm Zappe aus Barottwitz.
Wilhelm Fiebig aus Bettlern.
Karl Wenzel aus Bogenau.
Heinrich Milde aus Boguslawitz.
Gottlieb Schmiedel aus Damsdorf.
Franz Günther aus Domschau.
David Killmann aus Gabitz.
Wilhelm Pischner aus Gabitz.
Ernst Peiler aus Gniewitz.
Heinrich Emblich aus Goldschmieden.
Karl Fuchs aus Goldschmieden.
Gottfried Brenner aus Jackschönau.
August Wolff aus Jackschönau.

Karl Haase aus Klettendorf.
Joseph Hiller aus Klettendorf.
Gottfried Schröder aus Klettendorf.
Gottfried Wurst aus Klettendorf.
Gottfried Weinberger aus Poln. Kniegnitz.
Robert Wolff aus Kottwitz.
Karl August Kracke aus Kottwitz.
Johann Schneider aus Krieblowitz.
Karl Friedrich Kosche aus Krottwitz.
Gottlieb Mergate aus Malkwitz.
Joseph Rapper aus Meleschwitz.
Johann Laber aus Meleschwitz.
August Kühn aus Gr.-Mochern.
Gottfried Päsche aus Poln. Neuborf.
Karl Blümel aus Neutkirch.
Gottlieb Radewagen aus Niederhoff.

Gottfried Passbrich aus Pleischwitz.
 Gottfried Staroste aus Pollogwitz.
 Karl Gebel aus Sambowitz.
 Wilhelm Neumann aus Schiedlagwitz.
 Johann Raschke aus Schönborn.
 Eduard Hütter aus Eschowitz.
 Gottlieb Grünich aus Siebottschütz.
 Gustav Gebel aus Thauer.
 Joseph Korneck aus Tschelnitz.
 Gottlieb Kosche aus Wirwitz.
 Karl Karl aus Wiskendorf.
 Karl Figert aus Baumgarten.
 David Kerber aus Zweibrod.
 Joseph Wiskrich aus Zweibrod.
 Karl Hegle aus Albrechtzdorf.
 Karl Schunke dito.
 Ernst Zoghe dito.
 Franz Zwickert aus Althofnaß.
 Wilhelm Tirocke aus Altschelnitz.
 Wilhelm Gaugitz aus Arnoldsühle.
 Gottlob Mairwald aus Barottwitz.
 Gottfried Becker aus Benkwitz.
 Gottlieb Kirchner aus Bettlern.
 August Freier aus Bischofswalde.
 Karl Giehe aus Bischwitz.
 Wilhelm Glumpf aus Bogenuau.
 Joseph Baumgarth dito.
 Gottlob Kampe dito.
 Heinrich Kaiser aus Boguslawitz.
 Josef Welz dito.
 Josef Anton Nowarre aus Groß-Bresla.
 Karl Heinrich Glas dito.
 Gottlieb Thiel dito.
 Franz Gohl aus Brocke.
 Johann Hannig dito.
 Karl Laugwitz aus Buchwitz.
 August Barowsky aus Carlowitz.
 Karl Tschischke aus Carowahne.
 Wilhelm Karpe aus Catterv. W.
 August Schmialeke dito.
 Anton Klasse aus Cawallen.
 Gustav Weiß dito.
 Robert Kretschmer aus Clarencrenft.
 Ernst Großmann dito.
 August Kempe dito.
 Johann Thamm dito.
 Josef Mai dito.
 Anton König dito.
 Mathes Spehr aus Cosel.

Gottlob Friede aus Cosel.
 Wilhelm Embreich dito.
 Wilhelm Alter dito.
 Gottlob Stenzel aus Eriptaun.
 Florian Raffelt dito.
 Wilhelm Leuchtman aus Damsdorf.
 Karl Arit aus Domschau.
 Karl Guttner dito.
 Gottlieb Müller dito.
 Karl Schmidt dito.
 Gottfr. Sperling dito.
 Karl Ernst Schödel dito.
 Karl Wagner dito.
 Gottfried Pleßke aus Duckwitz.
 Ernst Gurek aus Dürrgoi.
 Gottlob Beyer dito.
 David Pluder aus Dürrjentsch.
 Gottfried Graupe aus Ekersdorf.
 Gottfried Hentschel aus Gabitz.
 Karl Schreiber dito.
 David Christoph dito.
 Gottfried Gerlig dito.
 Gottfried Hertel dito.
 Wilhelm Jenke aus Gallowitz.
 Karl August Hentschel dito.
 Ernst Genarsch aus Gnichwitz.
 August Krause dito.
 Wilhelm Schröter dito.
 August Zukunf dito.
 Karl Beyer dito.
 Gottlob Schröter dito.
 Lorenz Dünde aus Gräbtschen.
 Gottlieb Kretschmer dito.
 Ernst Seidel aus Grünau.
 Gottlieb Mandel aus Herdain.
 Gottlob Schmidt dito.
 Wilhelm Fiedler aus Herrmannsdorf Com.
 Christian Sander dito.
 Karl Garbsch aus Herrmannsdorf Str.
 Josef Mohnert dito.
 August Elgner dito.
 Ernst Klümple dito.
 August Kiefer dito.
 Johann Martin dito.
 Adolf Kramß dito.
 Bernhard Nücke aus Herrnprotsch.
 Ernst Wilhelm Kochmann dito.
 Christof Kretschmer dito.
 Ernst George Müller aus Höfchen Maria.

David Berndt aus Huben.
 Adam Dittrich dito.
 David Müller dito.
 Karl Warluz dito.
 Gottlieb Gutsmann aus Jäschkenau.
 Karl August Brückner dito.
 Herrmann Bischoff aus Jäschkowiz.
 Ernst Scheler dito.
 Gottfried Klemm dito.
 Gottlieb Riedel aus Kentschlau.
 Gottfried Marx aus Klettendorf.
 Josef Striller dito.
 Gottfried Seidel dito.
 David Wurst dito.
 Gottlieb Niemiez dito.
 Amand Heimlich aus Poln. Kniegniz.
 Gottfried Pähold dito.
 Karl Lison dito.
 Karl Gottlieb Kahle dito.
 Joseph Gürtler aus Koberwiz.
 Ernst Joseph Fabig aus Kottwiz.
 Joseph Mischke dito.
 Franz Joseph Deutscher dito.
 Rudolf Hauptmann dito.
 Franz Joseph Löffler dito.
 Karl Peisker aus Krieblowiz.
 Robert Krüger dito.
 Franz Schölzel aus Krichen.
 Karl Gottlieb Meyer aus Krollwiz.
 August Tirock aus Leerbeutel.
 Gottlieb Eitner aus Lehmgruben.
 Wilhelm Krause dito.
 Karl Kunze dito.
 Gottfried Mächner dito.
 August Puffe dito.
 Karl Zimpel aus Lehmgruben.
 Eduard Alexander aus Lehmgruben.
 Wilhelm Mobler aus Lehmgruben.
 Franz Uebansky aus Lehmgruben.
 Gottfried Tillner aus Lehmgruben.
 Wilhelm Weber aus Lehmgruben.
 Joseph Weinert aus Leipe.
 Gottfried Rademacher aus Leipe.
 Gottlieb Stenzel aus Leipe.
 Gottlieb Starker aus Leopoldowiz.
 August Kiesel aus Lilienthal.
 Wilhelm Heim aus Lilienthal.
 Karl Woch aus Lohé.
 Anton Gaude aus Lorantwiz.

Franz Franke aus Magniz.
 Ernst Art aus Malkwiz.
 Karl Groch aus Malkwiz.
 Josef Persike aus Malkwiz.
 Johann Bensch aus Malkwiz.
 Hermann Filz aus Malkwiz.
 Joseph Malzahn aus Malkwiz.
 August Weiß aus Malkwiz.
 Ernst Buttkle aus Malkwiz.
 Joseph Pelz aus Malkwiz.
 Gottfried Kuppelt aus Malkwiz.
 Karl Jenke aus Malsen.
 Karl Kammler aus Malsen.
 Karl August Jenke aus Malsen.
 Karl Goldberger aus Malsen.
 Franz Golke aus Margareth.
 Franz Kresschmer aus Margareth.
 Karl Loch aus Margareth.
 Gottlieb Reimann aus Gr.-Maffelwiz.
 August Schubert aus Kl.-Maffelwiz.
 August Geier aus Kl.-Maffelwiz.
 George Knies aus Meleschwiz.
 Anton Herfort aus Meleschwiz.
 Joseph Schlenfog aus Meleschwiz.
 Adolf Wolff aus Mellowiz.
 Gottlieb Landskron aus Mellowiz.
 Gottlieb Drivall aus Mellowiz.
 Josef Vogel aus Mellowiz.
 Samuel Bünke aus Kl.-Mochbern.
 Ernst Reichelt aus Kl.-Mochbern.
 Karl Hoffmann aus Kl.-Mochbern.
 Wilhelm Fiebig aus Kl.-Mochbern.
 Friedrich Wilhelm Otto aus Kl.-Mochbern.
 Gottlieb Nutsche aus Morgenau.
 Johann Münch aus Morgenau.
 Karl Fumfeir aus Morgenau.
 Gottlieb Rother aus Münchwiz.
 Ernst Kessler aus Münchwiz.
 Karl Bensch aus Münchwiz.
 Ernst Gottlieb Reimelt aus Gr.-Nädlig.
 Bartholomäus Witteck aus Gr.-Nädlig.
 August Röscher aus Gr.-Nädlig.
 Gottlieb Krause aus Neuborf Com.
 Gottlieb Herrbrich aus dito.
 Gottfried Rappich aus dito.
 David Würffel aus dito.
 Karl Würffel aus dito.
 Robert Auras aus dito.
 Wilhelm Hübner aus dito.

Gottlieb Schwach aus Neuborf Com.
 Karl Schliebs aus dito.
 Ferdinand Fiedler aus Poln. Neuborf.
 Karl Laffner aus Poln. Neuborf.
 Ernst Barke aus Neuen.
 Rudolf Preiser aus Neuen.
 August Scholz aus Neuen.
 Anton Friedrich aus Neukirch.
 Josef Petrasch dito.
 Josef Scharffenberg dito.
 Karl Prauß dito.
 Herrmann Groffer dito.
 Johann Bischof dito.
 Gottlieb Hecker aus Niederhof.
 August Storch aus Oberhof.
 Franz Pavel aus Oderwitz.
 Gottlieb Kaiser dito.
 Franz Sehnwitz dito.
 Josef Hentschel aus Groß-Obern.
 Karl Schauder dito.
 Julius Wallor aus Klein-Obern.
 Wilhelm Weigelt dito.
 Josef Gask dito.
 August Richter aus Dittschin.
 Gottlob Geisfert aus Opperau.
 Gottlob Jahnisch dito.
 Friedr. Wilh. Bartsch dito.
 August Adler dito.
 Karl Gottl. Mohaupt dito.
 Ernst Falkenhain dito.
 Bernhard Schur aus Opperau.
 Josef Köffel aus Dömitz.
 Ernst Spitzer dito.
 Karl Herrmann aus Paschwitz.
 Anton Kohlisch dito.
 Gottlieb Ritter aus Pasterwitz.
 Gottlieb Koschmiederer dito.
 Gottlieb Lehngut dito.
 August Ulbrich aus Petersdorf.
 August Günther aus Pilsnig.
 Karl John aus Pleische.
 Gottfried Zukunft aus Pöpelwitz.
 Karl Haase dito.
 Adolf Hoffmann dito.
 Franz Gottwald dito.
 Anton Schädel aus Pohlauowitz.
 Joseph Eckelt dito.
 Karl Köffel dito.
 Karl Loch aus Pollogwitz.

Wilhelm Maskos aus Prisselwitz.
 Franz Anton Rischstein dito.
 Friedr. Wilh. Nieder dito.
 Gottfried Schmidt aus Protsch.
 Gottfried Trumpp aus Puschkoma.
 Ernst Kraft dito.
 Ewald Heideich dito.
 David Fischer aus Radwanitz.
 Karl Marschlunke aus Ransern.
 August Ernst dito.
 Gottlieb Reichelt dito.
 Franz Nitsche aus Reibnitz.
 Gottlieb Janisch aus Reppline.
 Anton Gräber dito.
 August Hller aus Romberg.
 Karl Laube aus Rosenthal.
 Gottlob Mai dito.
 Adolf Vogt dito.
 Josef Schubert aus Rothfärben.
 Gottlob Maler dito.
 Wilhelm Stache aus Sachernitz.
 August Klose aus Sadewitz.
 Thomas Langner dito.
 Johann Lipinsky aus Klein Sägewitz.
 Josef Stanke dito.
 Karl Gerlich dito.
 Daniel Neumann dito.
 Karl Schoppe aus Sambowitz.
 August Raitus dito.
 Gottfried Hansel dito.
 Friedrich Bartsch aus Schalkau.
 Wilhelm Röttig aus Schauerwitz.
 Karl Schmidt dito.
 Karl Schmidt dito.
 Gottfried Teschner aus Schiedlagwitz.
 Karl Langner aus Alt-Schliesa.
 Karl Löschner dito.
 Gottlieb Fischer aus Schmolz.
 Karl Müller dito.
 Wilhelm Krinke dito.
 Karl Nöthel dito.
 Ernst Wilh. Rüdiger dito.
 Karl Gottlob Scholz dito.
 Karl Wilhelm Göbel dito.
 Gottlieb Kaiser aus Schmortsch.
 David Böhm aus Schöndorn.
 Karl Figgers aus Schosnig.
 Karl Grabsch dito.
 Karl Scholz dito.

Johann Schreier aus Schosnig.
 Julius Pohl dito.
 Franz Kaspar aus Groß-Schottgau.
 August Scholz dito.
 Theodor Langner dito.
 Karl Böffel aus Schottwig.
 Karl Malicke aus Schweinern.
 Gottlieb Trupke dito.
 Wilhelm Bieweg dito.
 Karl Stejnert dito.
 Karl Ripper aus Schwolisch.
 Karl Wagner dito.
 Wilhelm Kraft aus Seschwitz.
 Gottlieb Kater aus Sillmenau.
 Karl Jendreck dito.
 Wilhelm Sternogel dito.
 Karl Sonnabend dito.
 Ernst Weiß aus Klein Sürding.
 Friedrich Böhm aus Stabelwitz.
 Franz Langwitz aus Steine.
 Johann Becker dito.
 August Woischnig dito.
 Gottfr. Siegiemund aus Strachwitz.
 August Fritsch dito.
 August Riesewetter dito.
 August Rademacher aus Thauer.
 Karl Illner aus Kl. Tinz.
 Anton Gruske dito.
 Josef Fritsch dito.
 Gottlieb Vock aus Treßchen.
 Karl Seidel aus Gr. Tschansch.
 Gottl. Nitschke dito.
 Wilhelm Bartsch aus Tschauhelwitz.
 Franz Brille aus Tschelnitz.
 August Räuber dito.
 August Späth aus Tschirne.
 Johann Lehnert dito.
 Josef Hahn dito.
 Gottlob Müller dito.
 Alois Rösner aus Tschönbankwitz.
 Gustav Schindler aus Unchristen.
 Robert Meißel aus Wangern.
 Karl Sturm dito.
 Gottfr. Ewardan dito.
 Eduard Wagner dito.
 Gottlieb Greulich dito.
 Josef Passate dito.
 Gottfr. Krause aus Wasserjentsch.
 Julius Peschel aus Weigwitz.

Karl Seemann aus Wessig.
 Karl Stacke aus Wilkowitz.
 Gottlieb Baumgarth dito.
 Karl Boschem aus Wilkowitz.
 Gottlieb Materne aus Willschau.
 Gottlieb Kaiser aus Wirrwitz.
 Anton Melzer aus Woigwitz.
 Gottlob Barthel aus Woischwitz.
 Wilhelm Schwarzer aus Woigwitz.
 Karl Weiß aus Woischwitz.
 David Nickel dito.
 Heinrich Hübscher dito.
 August Wohlmann dito.
 August Krusch aus Wüstendorf.
 Heinrich Gnichwitz aus Baumgarten.
 Wilhelm Schimmel aus Zedlig.
 Gottlieb Scholz aus Zindel.
 Christian Witzke dito.
 Christian Kotira dito.
 Gottlieb Langner dito.
 Johann Wiersing dito.
 August Butke dito.
 Gottfried Grabole dito.
 Gottlieb Pusch aus Zweibrot.
 Gottlob Weber aus Bogenau.
 Ernst Bartsch aus Bogschütz.
 August Hauffen aus Cattern. v. S.
 Karl Heinrich Dmonsky aus Galkowitz.
 Karl Schiodler aus Kundschütz.
 Gottlob Lachmann aus Lehmgruben.
 Christoph Persicke aus Malkwitz.
 Anton Stenzel aus Malkwitz.
 Gottfried Materne aus Neuborff Emd.
 August Aft aus Dttwitz.
 Ernst Gierwerdt aus Pollogwitz.
 Ernst Nissler aus Prottsch.
 Wilhelm Lemberg aus Schalkau.
 Karl Schiller aus Neu Schliesa.
 Joseph Heermann aus Schmortsch.
 Ernst Kurzer aus Schönborn.
 August Mühlchen aus Sillmenau.
 Ernst Demnig aus Steine.
 August Röhrig aus Kl. Tinz.
 Johann Sollesse aus Tschelnitz.
 Anton Augsburg aus Tschirne.
 Ernst Pähold aus Wangern.
 Gottlieb Krecksch aus Wasserjentsch.
 Karl Lache aus dito.
 Gottlieb Mickos aus Wilkowitz.

Franz Nieborg aus Zindel.
 Robert Baschwitz aus Kottwitz.
 Franz Johann Fabig aus Kottwitz.
 Heinrich Gromann in Pleischwitz.
 Gottfried Weinberger aus Bettlern.
 August Hoppe dito.
 Gottlieb Winkler aus Sammelwitz.
 Anton Schirdewahn aus Clarencranst.
 August Rattner aus Criptau.
 Karl Fiebig aus Domschau.
 Heinrich Greulich dito.
 Ernst Schär aus Duckwitz.
 Karl Fiskler dito.
 Ernst Birke aus Dürrgoi.
 Johann Langhammer aus Gabig.
 Karl Pollner aus Gallowitz.
 Gottlieb Langer aus Gnischwitz.
 Ernst Häusler dito.
 Ernst Herrmann dito.
 Wilhelm Schneider aus Gräbschen.
 Gottfried Schneider dito.
 Gottlieb Gabriel aus Grünhübel.
 David Merkert aus Huben.
 Gottfried Schnitte aus Klettendorf.
 Ernst Drescher aus Poln. Kniegnitz.
 Karl Kuller dito.
 Wilhelm Fecht aus Kottwitz.
 Franz August Biewald aus Krotwitz.
 Bernhard Nitschke aus Malkwitz.
 Gottlieb Weber aus Margareth.
 Johann Grabis aus Meleschwitz.
 Ernst Zeisig aus Gr. Mochbern.
 Gottlob Schubert aus Münchwitz.
 Wilhelm Bartisch aus Gr. Nädlig.
 Gottlieb Hanisch aus Neukirch.
 Karl Obst aus Oderwitz.
 Karl Eisner aus Groß Odern.
 Wilhelm Skuppnig aus Dittschin.
 Joseph Beckert aus Dyppeau.
 Eduard Rintischer aus Pleischwitz.
 Gottfried Bischoff aus Reibnitz.
 Ernst Staroste aus Schönborn.
 Ernst Fischer aus Schwoitz.
 Karl Gottlieb Wandel aus Sillmenau.
 August Hirsemann aus Tschernitz.
 Gottfried Ditscher aus Wangen.
 Gottfried Müller aus Witschau.
 Gottlieb Thiel aus Witschau.
 Franz Vogt dito.

Franz Münzberger aus Baumgarten.
 Karl König aus Cattern v. W.
 Gottlob Kirsche aus Jäckschönan.
 Eduard Lillner aus Jäckgüttel.
 David Langfeld aus Klettendorf.
 Karl David Sellner aus Poln. Kniegnitz.
 Karl Reil aus Lorankwitz.
 Ferdinand Prauß. aus Malkwitz.
 Joseph Schnorrfeil dito.
 Anton Lendick aus Meleschwitz.
 Wilhelm Conrad aus Gr. Mochbern.
 Karl Hoffmann aus Münchwitz.
 Karl Soboth aus Gr. Nädlig.
 Karl Anders aus Priffelwitz.
 Wilhelm Tschischke aus Rothfärben.
 Johann Karl Seide aus Schwoitz.
 Joseph Mülke aus Schwoitz.
 Ernst Stiller aus Kl. Tschansch.
 Joseph Böhm aus Tschernitz.
 Gottfried Kottmus dito.
 Friedrich Briefe dito.
 Karl Labowsky aus Tschernitz.
 Karl Pfizner aus Witschau.
 Anton Leopold aus Woizwitz.
 Anton Pluder aus Wüstendorf.
 Wilhelm Hieronimus aus Baumgarten.
 Wilhelm Scholz aus Sammelwitz.
 Gottlieb Rolle aus Carowahne.
 Johann Kula aus Cawallen.
 Friedrich Philipp aus Gräbschen.
 Florian Kromer aus Höfchen Emd.
 Bernhard Röhrig aus Klettendorf.
 Ernst Rother aus Mariencranst.
 Karl Gottlieb Schäfer aus Gr. Nädlig.
 Karl Buchwald aus Neuen.
 August Winter aus Döwig.
 Anton Konrad aus Pohlantowitz.
 Ernst Pohl aus Puchkoma.
 Ernst Lorenz aus Schauerwitz.
 Karl Konsulke aus Schönborn.
 Julius Schölzig aus Seschwitz.
 Johann Schreiber aus Tschernitz.
 Karl Schunke aus Gnischwitz.
 Joseph Fuß aus Kottwitz.
 Anton Hirsch aus Malkwitz.
 August Schädel aus Mandelau.
 Gottlob Schabs aus Kl. Wesschwitz.
 Julius Müller aus Neudorf Emd.
 Wilhelm Pachontke aus Dittwitz.
 August Kolisch aus Pohlantowitz.

David Ruhr aus Al. Sägemw.
 Wilhelm Pietsch aus Schalkau.
 Karl Ratsch aus Steine.
 Karl Lausch aus Wilhelmsruh.
 Ernst Zwirn aus Wierwiz.
 August Grunert dito.
 August Knerndel aus Zweibrod.
 Karl Dirn aus Bettlern.
 August Kaps aus Cattern v. W.
 Theodor Hoffmann aus Cavallen.
 August Zobel aus Meleschwiz.
 Karl Mausch aus Döwiz.
 Wilhelm Uhr dito.
 Karl Parhold aus Pöpelwiz.
 Karl Wiehle aus Wiltzschau.
 Gottfried Sommer aus Albrechtsdorf.
 Rudolf Fleckner aus Altschreitnig.
 Karl Stibaner dito.
 Ernst Wilh. Laugner dito.
 August Dürich aus Bogenau.
 Gottfried Aelt aus Boguslawitz.
 Gottlieb Adler dito.
 David Milde dito.
 Karl Affmann aus Groß-Bresa.
 Karl Blum aus Cavallen.
 Gottlieb Jäschke dito.
 Joseph Johann Bittner aus Clarencranst.
 Franz Mai dito.
 Karl Wilhelm Alexander aus Cosel.
 August Bunkle aus Duckwiz.
 Gottlieb Machner aus Dürjentsch.
 David Hahn aus Gabiz.
 Gottlieb Zimmer dito.
 Karl Schneider aus Gallowitz.
 Ernst Häusler aus Gnichwiz.
 Julius Herder dito.
 Gottlieb Frühling dito.
 Joseph Marx dito.
 Johann Radewensky aus Grüneiche.
 Gottlieb Ameis aus Höfchen Maria.
 Gottfried Schliebs aus Huben.
 Joseph Lichter aus Jackschenau.
 Christian Hanke dito.
 August Schmidt aus Jäschkowiz.
 Joseph Karl Deutscher aus Kottwiz.
 Christian Kapelle aus Leerbeutel.
 August Böhm aus Lehmgruben.
 Franz Dübriel dito.
 Robert Sauerteig dito.

Wilhelm Fabian aus Loh.
 Christof Strauß dito.
 Richard Müller aus Lorantwiz.
 August Rabon aus Malkwiz.
 Gottlieb Aft aus Groß-Masselwiz.
 Joseph Boggin aus Meleschwiz.
 Gottlob Weise aus Märzdorf.
 Gottfried Hämmerlich aus Gr. = Moßbern.
 Adolf Bögel dito.
 Franz Anton Scheps aus Groß-Mädlig.
 David Rassel aus Neuborf = Comm.
 Gottlieb Winkler dito.
 Karl Soy dito.
 August Kofteutscher aus Neulitz.
 Julius Franke dito.
 Johann Haase aus Ditaschin.
 Karl Kromeier aus Dpperau.
 Hugo Hoffmann aus Döwiz.
 August Ullrich aus Paschwiz.
 Gottlieb Herfurth dito.
 David Bock aus Pleischwiz.
 August Rother dito.
 Gottfried Grundke aus Probofschine.
 David Schölzel aus Klein-Rasselwiz.
 Gottfried Pfumfel dito.
 Gottlieb Döring aus Reptline.
 Franz Anton Müller aus Romberg.
 Friedrich Fabian aus Rosenthal.
 Karl Kusch dito.
 Karl Hempe dito.
 Gottlieb Schmidt dito.
 Johann Pfumfel aus Rothfürben.
 Albrecht Flemmig aus Schalkau.
 Ernst Rachner aus Schauerwiz.
 Franz Mauwald aus Schlang.
 Gottlieb Gasse aus Schönborn.
 August Grabsch aus Schosniz.
 Josef Tauch dito.
 Gottlieb Langner aus Groß-Schottgau.
 Ditto Schöbel dito.
 Josef Steinich aus Schottwiz.
 August Jäckel aus Schwoitsch.
 Karl Bittner aus Stabelwiz.
 Gottlieb Scharte dito.
 Johann Dietrich aus Steine.
 Karl Glamsch dito.
 August Blämel dito.
 Gottfried Schmidt aus Strachwiz.
 Karl Forell dito.

Wilhelm Rudolph aus Thauer.
 Josef Kirsch aus Klein-Tinz.
 Karl Stephan aus Trefsch.
 August Schinke aus Groß-Tschansch.
 Gottfried Bock aus Tscheschnitz.
 Ferdinand Neugebauer dito.
 Anton Schreiber aus Tschirne.
 Josef Grocholl aus Wangern.
 Gottlob Brand aus Wilkowitz.
 Gottfried Gängel aus Wirrwitz.
 Ernst Walther dito.
 Ernst Nerlich dito.
 Heinrich Kühnel aus Woischwitz.
 Karl Unverricht aus Wüßendorf.
 Gustav Hentschel aus Zaumgarten.
 Gottlieb Schmidt aus Althoff-Nass.
 Gottlob Eisler aus Arnoldsühle.
 Christian Fiebig aus Bettlern.
 Karl Herfort aus Bettlern.
 David Luge aus Bettlern.
 Karl Kerzel aus Bogenau.
 Gottlieb Scheer aus Boguslawitz.
 Johann Nawroth dito.
 Karl König aus Brocke.
 Christian Kirchner aus Buchwitz.
 Gottfried Bock aus Cattern, v. W.
 Karl Urban aus Clarenkrantz.
 Wilhelm Ruttert aus Domschau.
 Karl Schattke aus Dürgoi.
 August Nitschke aus Gabitz.
 Ernst Weißhaupt aus Kl. Gaudau.
 Wilhelm Berndt aus Gnischwitz.
 Karl Mengel dito.
 Joseph Felsmann dito.
 Gottlieb Barth dito.
 Gottlieb Münch aus Gräbschen.
 Ernst Wilhelm Schmidtchen aus Guckelwitz.
 Gottlieb Ploske aus Hermannsdorf Emd.
 Samuel Rödler dito.
 Karl Grätz aus Klettendorf.
 August Raupe dito.
 Gottlieb Trauff aus Poln. Kniegnitz.
 Ferdinand Weppel aus Koberwitz.
 Eduard Pieper dito.
 Franz Robert Stiller aus Kottwitz.
 August Schlesinger aus Kreike.
 Karl August Schölzel aus Krichen.
 Gottlieb Drieske aus Krieten.
 Gottlieb Krause aus Lehmgruben.

August Raner aus Lohse.
 Anton Koch aus Margareth.
 Gottfried John aus Gr. Maffelwitz.
 Franz Karrasch aus Meleschwitz.
 Karl Gottlieb Bartsch aus Mellowitz.
 August Starosky aus Gr. Mochbern.
 Karl Werner aus Kl. Mochbern.
 Reinhold Kreppner aus Gr. Nädlig.
 Gottlieb Mausß dito.
 Ernst Knigale dito.
 Ferdinand Schubert dito.
 Gottlieb Gutschmann aus Poln. Neuborf.
 Benjamin Winkler aus Neukirch.
 Karl Gottlieb Geide aus Oberhoff.
 Karl Wandel aus Oderwitz.
 Wilhelm Bollstein aus Groß Oldern.
 Karl August Nitsche aus Petersdorf.
 Friedrich Drescher aus Pöpelwitz.
 August Affmann aus Romberg.
 August Zimmerling aus Gr. Sägewitz.
 August Reuber aus Kl. Sägewitz Kgl.
 Gottlieb Philipp dito.
 Karl Deutscher aus Sambowitz.
 Gottfried Kluge aus Schiedlagwitz.
 Anton Tasler dito.
 Wilhelm Gladis aus Altschliesa.
 Karl Hasler aus Schweinern.
 Karl Auras aus Schwoitzsch.
 Karl Michalske dito.
 Karl Rohr aus Sillmenau.
 August Brennig aus Gr. Sürding.
 Ernst Welz aus Klein Sürding.
 August Bräuer aus Strachwitz.
 Ernst Rüdiger aus Kl. Tinz.
 Gottlieb Hindemich dito.
 Anton Kneisch aus Tschirne.
 Franz Junge dito.
 Karl Gebauer aus Tschönbankwitz.
 Gottfried Tobias aus Woischwitz.
 Johann Urbanske dito.
 August Drappag aus Wüßendorf.
 Gottfried Tresske aus Zindel.
 Gottlieb Gasse aus Brocke.
 Ernst Jüttner aus Boguslawitz.
 Ernst Seiffert aus Damsdorf.
 Gottlieb Rösner aus Domschau.
 Karl Samball aus Cattern.
 Gottlob Scholz aus Dürgoi.

Fortsetzung in der Beilage.

Breslauer Kreisblatt.

Breslau, den 21. April 1849.

(Fortsetzung.)

Ernst Dittrich aus Strachwitz.
 Heinrich Lindner aus Malkwitz.
 David Würffel aus Rudorf Emd.
 Gottlieb Maimwald aus Barottwitz.
 Ernst Warode aus Schlang.
 Ernst Seidel aus Grünau.
 Joseph Sast aus Wasserjentsch.

Georg Gebel aus Tschekniz.
 Karl Schröter aus Schmolz.
 Anton Stähr aus Rosenthal.
 Franz Fiskler aus Gallowitz.
 Joseph Zeucke aus Carowahne.
 Johann Birke aus Gnichwitz.
 Karl Obst aus Hirschritznitz.
 Karl Runze aus Schillermühle.
 Julius Petersilie aus Neudorf Emd.

Da bei Anwendung der im § 6 des Gesetzes, zum Schutze der persönlichen Freiheit vom 24. Sept. v. J. und im Artikel 6 der Verfassungsurkunde vom 5. Dez. v. J. enthaltenen Vorschriften hinsichtlich der Hausdurchsuchungen mehrfache Bedenken und Zweifel entstanden sind, so eröffnen wir zu deren Beseitigung unseren sämtlichen Unterbehörden Folgendes:

Hausdurchsuchungen sollen nach Art. 6 der Verfassungsurkunde und nach § 6 des Gesetzes vom 24. Sept. v. J. nur in den Fällen und nach den Formen des Gesetzes vorgenommen werden dürfen.

Was die Fälle des Gesetzes anlangt, in welchen Hausdurchsuchung überhaupt nur zulässig ist, so bestimmen diese sich nach den in den §§ 125—130 der Criminalordnung enthaltenen Vorschriften, welche nach wie vor das gesetzliche Fundament für Hausdurchsuchungen bilden.

Hinsichtlich der Formen aber, nach welchen die Hausdurchsuchungen geschehen müssen, enthält der § 6 des Gesetzes vom 24. Sept. v. J. die Vorschrift, daß die Hausdurchsuchungen vorgenommen werden müssen: „unter Mitwirkung des Richters, der gerichtlichen Polizei und, wo diese noch nicht eingeführt ist, der Polizeikommissarien oder der Communalbehörde, wo eine solche aber nicht besteht, der Polizeibehörde des Ortes, jedoch immer nur unter Zuziehung des Angeeschuldigten oder, Falls solche unmöglich, seiner Hausgenossen.“

Diese Vorschrift darf nicht dahin gedeutet werden, daß die Zuziehung des Richters in allen Fällen unumgänglich nothwendig sei, sondern ist, wie aus dem Zusammenhange hervorgeht, dahin zu verstehen, daß es zu jeder Hausdurchsuchung entweder der Mitwirkung des Richters, oder der gerichtlichen Polizei, oder der Communal- oder der Ortspolizeibehörde sowie der Zuziehung des Angeeschuldigten oder seiner Hausgenossen bedarf. Es genügt mithin nach dem Gesetze schon die alleinige Zuziehung der Communalbehörde bei der Hausdurchsuchung. Als eine solche Communalbehörde müssen aber nach § 46 Z. 7 Th. II. Allg. Land-Rechts unbedenklich auch der Schulze und in seiner Vertretung die Gerichtsmänner angesehen werden, und die Hausdurchsuchungen erfolgen daher gesetzlich, Falls sie unter Mitwirkung des Schulzen oder seiner gesetzlichen Vertreter der Gerichtsmänner, mit Zuziehung des Angeeschuldigten oder seiner Hausgenossen, geschehen. Eines besondern schriftlichen Auftrages des Richters oder des Domainen-Rentamts, des Landraths zc. bedarf es nicht; vielmehr haben die gedachten Behörden den Beamten, welche sie um ihre Mitwirkung requiriren, insbesondere den Forst- und Steuerbeamten, sofort unweigerlich — bei eigener

Verantwortlichkeit — Folge zu leisten, bei der durch den Beamten in den Fällen des Gesetzes vorzunehmenden Haussuchung gegenwärtig zu sein und auf die genaue Beachtung des Gesetzes zu sehen.

Wir machen den Behörden die pünktliche Befolgung der vorsehend ertheilten Anweisungen ernstlichst zur Pflicht und werden wie diejenigen, welche sich hierin lässig zeigen, zur Verantwortung ziehen.

Breslau den 15. April 1849.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Vorstehende Bekanntmachung der Königl. Regierung bringe ich zur Kenntniß der Kreisbehörden zur pünktlichen Befolgung der darin enthaltenen Anweisungen.

Breslau, den 18. April 1849.

Königl. Landrath Graf Königsdorff.

An Feuer-Societäts-Beiträgen pro II. Semester 1848 restiren noch:

	thl.	sg.	pf.		thl.	sg.	pf.		thl.	sg.	pf.
Bartheln Gem.	8	—	—	Koberwitz Gem.	—	22	6	Prisselwitz Gem.	2	21	—
Beitern Gem.	1	1	6	Kottwitz Dom.	84	4	11	Prottsch Gem.	11	8	9
Catterv. v. S. Gem.	4	9	3	dto. Gem.	38	3	5	Sabewitz Gem.	2	—	—
Cawallen Gem.	138	10	11	Lehmgruben Gem.	3	—	—	Schösnitz Gem.	41	26	8
Clarencranst Gem.	15	11	9	Margareth Gem.	—	11	3	Schwoitsch Gem.	3	6	—
Enichwitz Gem.	25	5	3	Mariencranst Gem.	2	12	—	Steine Dom	55	16	11
Guckelwitz Gem.	7	8	2	Meleschitz Gem.	2	21	9	dto. Gem.	12	5	9
Hartlieb Gem.	4	1	6	Gr. Nädlig Gem.	10	—	—	Tschedniz Gem.	2	13	—
Herbain Gem.	6	16	6	Neukirch Dom.	41	8	8	Tschirne Gem.	40	4	10
Herrmannsdorf Comm.	9	9	4	Niederhoff Gem.	26	21	—	Wästenhof Dom.	28	9	5
dto. Str.	8	3	9	Döwitz Gem.	15	22	5	dto. — Gem.	6	21	—
Jackschenu Dom.	78	18	4	Dittwitz Gem.	—	27	—	Jaumgarten Gem.	1	27	9
Jeschküttel Gem.	2	11	10	Paschwitz Gem.	6	—	—	Sindel Gem.	4	5	3
Janowitz Gem.	2	3	—	Pirscham Gem.	20	19	2				
Jersaffelwitz Gem.	—	27	—	Pleischwitz Gem.	1	19	6				

überhaupt 778 18 —

Indem ich die betreffenden Domänen und Gemeinden hiervon in Kenntniß setze, muß ich gleichzeitig alles Ernstes auffordern, diese Beitrags-Reste nunmehr ohne alle fernere Stundung bis zum 25. d. M. an die hiesige Königl. Kreis-Steuer-Kasse abzuführen. Wer später noch im Rückstande ist, hat die executivische Beitreibung unverzüglich zu gewärtigen.

Denjenigen Besitzern, bei welchen die vollstreckte Exekution fruchtlos ausfällt, wird demnächst die bestehende Versicherung mit sofortiger Wirkung gekündigt werden.

Breslau den 14. April 1849.

Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Es gehen fortwährend Declarationen ein, in welchen nicht in den vorschriftsmäßigen Eintritts-Terminen sondern in Gemäßheit des § 15 des Reglements vom 6. Mai 1842 Versicherungen bei der Provinz-Land-Feuer-Societät angemeldet werden, ohne daß in den Declarationen Seitens des Associaten der Vermerk enthalten ist, daß er sich verpflichtet die vollen Beiträge für das laufende Halbjahr entrichten zu wollen. Da nur in diesem Falle die Declarationen Gültigkeit haben, so fordere ich sämmtliche Ortsgerichte hierdurch auf, für die Folge in denselben stets nachstehenden Vermerk aufzunehmen:

„Ich verpflichte mich hierdurch ausdrücklich, die Beiträge vom 1. Januar oder 1. Juli 1849 ic. ab zu bezahlen.“ N.N. den ten Der Associat ic.

Ebenso fehlt in manchen Declarationen das Datum der Unterschrift des Ortsgerichts, was eben so wenig fehlen darf und in Zukunft bei Vermeidung der Rückgabe zu stets vermerken ist.

Ferner zeige ich in Gemäßheit der Vorschriften des § 14 des Reglements vom 6. Mai 1842 an, wie für die Folge alle Anträge auf gänzliches Ausscheiden aus dem Prov.-Land-Feuer-Societäts-Verbande nur dann von mir angenommen werden, wenn die betreffenden Associaten die schriftliche Einwilligung ihrer Hypotheken-Gläubiger hierzu beibringen oder aber Seitens des Ortsgerichts in der Kündigungs-Verhandlung ausdrücklich bescheinigt wird, daß Hypotheken-Schulden auf das Grundstück nicht eingetragen sind.

Breslau den 17. April 1849.

Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Sollte, was Gott verhüten wolle, die Cholera auf dem platten Lande des Kreises Breslau zum Ausbruch kommen, ist es den Orts-Behörden keinesfalls versattet, derlei Kranke nach Breslau zur Aufnahme

in die Krankenanstalten zu bringen, weil der Transport solcher Kranken überhaupt nicht gestattet, und ein 2. Ort der Gefahr der Ansteckung nicht Preis gegeben werden kann.

Breslau den 16. April 1849.

Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Betreffend die mittelst Reiseroute in den Kreis entlassenen Individuen.

Die mittelst beschränkter Reiseroute in den Breslauer Kreis heimgewiesenen Individuen haben die Verpflichtung, bei ihrem Eintreffen in ihrem Domicil die Reiseroute der Orts-Behörde vorzuzeigen. Dies geschieht hin und wieder, wie mir zur Kenntniß gekommen, nicht, weshalb ich die Wirthschaftler veranlaßt habe, daß ihre mit Reiseroute heimgewiesenen Miether sich bei ihrem Eintreffen bald melden. Trefft die Heimweisung einen angefahrenen Wirth, wird es dem Dorfgerichte dagegen nicht entgehen, ob sich solcher gemeldet hat oder nicht.

Breslau, den 18. April 1849.

Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Betreffend die unentgeltliche Ausstellung von Attesten für Wehrmänner.

Es sind Fälle vorgekommen, in welchen Dorfgerichte von Wehrmännern Schreibegebühren für ausgestellte Atteste, als Ausweis wegen Nichterscheins zu den Control-Versammlungen, entnommen, und bei augenscheinlichen Krankheitsfällen von zur Controle bestellten Wehrmännern, diese an den nächsten Arzt oder Kreisphysicus, Behufs Extrahirung eines Befund-Attestes, gewiesen haben.

Erstere Atteste haben die Dorfgerichte ohne alle Entgeltung auszufertigen, und werde ich Contraventionsfälle unnachlässiglich rügen, event. den betreffenden Gerichts-Scholzen, gleichviel ob er ein solches Attest selbst unterschrieben hat, oder solches in seiner Vertretung von einem Gerichtsmann, oder dem Gerichtsschreiber unterschrieben worden, in eine Strafe von Einem Thaler nehmen.

Letztere Atteste, bezüglich der Bescheinigung eines augenscheinlichen Krankheits-Zustandes eines zur Control-Versammlung beordneten Wehrmanns, können nunmehr im Einverständniß mit dem Herrn Bataillons-Commandeur von dem Dorfgerichte ebenfalls, jedoch nur in dem Falle ausgestellt werden, wenn eine Medieinal-Person nicht am Orte ist, und eine augenscheinliche Krankheit des Wehrmannes keinen Zweifel vom Gegentheil zuläßt.

Breslau den 24. Mai 1845.

Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Vorstehende Bestimmung wird hiermit republiciret.

Breslau den 18. April 1849.

Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Die arbeitscheure verwittwete Adler von Klein-Tschansch, welche dem Trunke ergeben ist, und meist bettelnd sich umhertreibt, hat sich am 15. d. M. von Klein-Tschansch heimlich entfernt, und treibt sich wahrscheinlich abermals zwecklos umher. Selbige soll bei Dhlau bemerkt worden sein. Falls die Adler im Breslauer Kreise betroffen wird, ist solche anzuhalten, und mittelst Transportes an die Orts-Behörde zu Klein-Tschansch abzuliefern. Die Adler war bei ihrem Entweichen bekleidet mit 2 neuen Hemden, einer neuen blau gemusterten Parcentjacke, einem neuen Rock von demselben Zeuge, einer neuen blaueinwandnen Schürze, einem neuen braunen baumwollenen Halstuche, einer braunen Mütze mit Pelz besetzt, mit blauwollenen Strümpfen und Schuhen.

Breslau den 18. April 1849.,

Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Der von dem hiesigen Königlichen Polizei-Präsidio am 22. März a. c., nach einer 14 tägigen Arbeitshaus-Detention, nach Neulirch gewiesene Dienstknecht Johann Gottlieb Menzel hat sich nach einem Aufenthalt von nur einigen Tagen abermals vom genannten Orte, ohne Meldung entfernt. Falls Menzel im Kreise vagabondirend betroffen wird, ist er anzuhalten, und an die Ortspolizeibehörde zu Neulirch zurückzuweisen, wenn es rüthlich erscheint, mittelst Transportes. Ist Menzel dagegen in Arbeit, erwarte ich von der betreffenden Commune nur eine Anzeige.

Breslau den 18. April 1849.

Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Die Feldwebel des 1. Bataillons (Breslau) 10. Landwehr-Regiments haben in Gemäßheit höherer Anordnung, die bisher in der Barbara-Caserne inne gehabten Quartiere geräumt, und wohnen jetzt: stellvertretender Feldwebel Sperling, der 1. Compagnie; Gartenstraße Nr. 18. Feldwebel Seeman, der

2. Comp.; Bahnhofstraße in der Palme. Knappe, der 3. Comp.; Gartenstraße Nr. 18. Felsmann, der 4. Comp.; Rosenthalerstraße Nr. 10a). Wachtmeister Materné, Eskadron; Tauenzienplatz Nr. 7. wovon die theilhaftigen Wehrmänner hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.

Breslau, den 11. April, 1849. Der Major und Bataillons-Commandeur, v. Toll.
Vorstehende Bekanntmachung bringe ich zur Kenntniß des Kreises.

Breslau den 13. April 1849.

Königlicher Landrath, Graf Königsdorff.

Vor ohngefähr 10 Jahren ist in Peiskerwitz ein Kahn während des Eisganges in der Oder aufgefangen resp. aus dem Wasser gezogen und von dem dassigen Districtsgericht in Verwahrung genommen worden.

Da sich der rechtmäßige Eigenthümer bis jetzt weder gemeldet hat, so fordere ich denselben hiermit auf: sein Eigenthumsrecht binnen 4 Wochen geltend zu machen, widrigenfalls mit dem gesunden Kahn nach § 19 S. 9, Thl. I. des allgemeinen Landrechtes verfahren werden wird.

Neumarkt, den 3. April 1849.

Der interim. Landrath.

Falls ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann gesonnen sein sollte, im Bureau-Dienste sich vorzubilden, kann ein solcher in meinem Bureau baldige Aufnahme finden, doch setze ich eine gute Handschrift voraus.

Breslau den 19. April 1849.

Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Inserate.

Am 21. März und 4. April Abends wurden dem Bleichschmidt Kahl zu Reibnitz aus seiner Schmiede-Werkstätte 2 St. gr. 4 St. kl. Hämmer, $\frac{1}{4}$ Str. Schmiede-Eisen, 1 St. Quadrat-Eisen 2 Schmiede- und geschrotetes Schlosser-Eisen und einen großen Ambos von $1\frac{3}{4}$ Str. ohne Loch und ohne Brust mit breiter Bahn gestohlen.

Das Dominium Pleischwitz bietet guten weißen Runkelrüben Saamen zum Verkauf.

Pleischwitz den 14. April 1849.

Das Dominium.

Den auswärts wohnenden Ackerpächtern des unterzeichneten Dominiums wird hierdurch bekannt gemacht: Daß bis zum 28. d. M. die fälligen Ackerzinsen, bei Verlust des Ackers, unfehlbar eingezahlt werden müssen.

Hartlieb den 17. April 1849.

Das Wirthschafts-Amt.

Vortheilhafte Einkäufe setzen mich in den Stand zu nachstehend äußerst billigen Preisen zu verkaufen: Roggenbrodmehl 100 Pf. mit 1 Rthl. 26 S.r.; Roggen-schwarzmehl 100 Pf. mit 1 Rthl.; Weizenmehl 100 Pf. mit 3 Rthl.

Lissa bei Breslau, den 12. April 1849.

F. Kaul.

Es ist eine große starke Kalbskuh in Jackenau Breslauer Kreises bei Koberwitz zu verkaufen.

Eine noch junge, fette Kuh steht zum Verkauf: Breslau, vor dem Sandthore, Stern-gasse Nr. 6.

Leinfuchen, der Str. $1\frac{1}{2}$ Rthl. in frischer, reiner Waare sind stets zu haben bei
Moriz Werther, Ohlauer-Straße Nr. 8 1. Etage

Billigste Glaserarbeit verfertigt Julius Stöhrer, Kupferschmiedestraße Nr. 16.

Am 25. dieses Monats von früh 10 Uhr ab, wird die unterzeichnete Administration 3, mit Kartoffeln und Schrot gemästete Däsen, eine fette Kuh und 2 Schweine meistbietend verkaufen.

Kottwitz, den 17. April 1849.

Die Administration des Königl. Domainen-Amts,
v. Winckler.